

## Begleitung und Coaching

### Schulassistentenz

<b>Zielgruppen</b>	Kinder und Jugendliche (alle Schultypen der allgemeinbildenden Pflichtschule) mit schweren Verhaltensbehinderungen bzw. sozial-emotionalen Defiziten.
<b>Zugang</b>	Offener Zugang nach Anmeldung und Terminvereinbarung für Erstgespräch
<b>Eintritt</b>	Laufend, über Erstgespräch
<b>Kapazitäten</b>	Es stehen ausreichend Plätze zur Verfügung.
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Schulassistentenz ist eine "Assistentenz zur Ermöglichung des Unterrichtes" - Salzburger Modell</p> <p>Es ist Aufgabe der Sonderpädagogik, den Behinderungen von Entwicklungsprozessen vorbeugend zu begegnen oder dadurch, dass die behindernden Einflüsse oder deren Auswirkungen gemindert bzw. überwunden werden.</p> <p>Im Bundesland Salzburg versuchen wir mit der Schulassistentenz einen integrativen pädagogisch-therapeutischen Ansatz.</p>
<b>Leistungen</b>	<p>Salzburger Modell der Schulassistentenz: entsprechend den 3 zentralen Punkten der pädagogischen Therapeutik:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bindungssicherheit wird durch den langfristigen Einsatz der Assistent:innen in hohem Ausmaß auch dadurch gewährleistet, dass eine 1:1 Betreuung während des gesamten Unterrichts ermöglicht wird. Das Kennenlernen und Aufbauen einer Beziehung zum/zur Schüler:in ist erster Förderschwerpunkt und gleichzeitig Nagelprobe für das Gelingen des Assistentenzeinsatzes. Unsere Erfahrungen zeigen erfreulicher Weise, dass bereits nach einigen Monaten durch diese intensive Beziehungsarbeit Entspannung eintreten kann.</li> <li>2. Wesentliches Moment der Intervention ist die Sicherheit der Lehrer:innen und des/der Assistent:in im pädagogischen Kontext, die Eindeutigkeit der Rückmeldungen im Kontakt mit dem/der Schüler:in. Regelmäßige Besprechungen all jener Personen, die mit dem/der Schüler:in arbeiten sind erforderlich.</li> <li>3. "Ich halte es aus, wenn du nicht entsprichst" meint die grundlegende und dauerhafte Akzeptanz des/der Schüler:in durch den/die Assistent:in. Fehlverhalten führt zwar zu Konsequenzen, aber - und das ist das Wesentliche an unserem Modell - nicht zum Abbruch einer Beziehung. Beziehungskonstanz kann hier jenen Strohalm bieten, an dem man Halt finden kann.</li> </ol>
<b>Besonderheiten</b>	Kostenlos, freier Zugang, Freiwilligkeit
<b>Förderdauer</b>	Individuelle Förderdauer
<b>Stundenausmaß</b>	Individuelles Stundenausmaß
<b>Ziele</b>	Die Kinder und Jugendlichen durch rechtzeitig gesetzte Maßnahmen in soziale, schulische und berufliche Strukturen zu integrieren.
<b>Träger</b>	Pro Mente Salzburg Gem. Ges. f.psych.+soz.Rehab.mbH
<b>Fördergeber</b>	Land Salzburg
<b>Standorte</b>	Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau, Lungau
<b>Kontakt</b>	<a href="#">Link zum Projekt</a>